

# **Abschlussbericht**

Zum Thema:

*Offene Grenzen in Europa und deren Auswirkungen auf das Leben junger Menschen*

Ein Bericht von Juliane Renz

Die Europäische Union als Wertegemeinschaft von gleichgesinnten Ländern ist ein Meilenstein Europäischen Fortschritts und der Stabilität. Durch die Union lässt sich eine uneingeschränkte Reisefreiheit für EU-Bürger garantieren sowie ein breites Bildungsnetzwerk mit der Initiative des Erasmus + - Programms schaffen, dass Studenten europaweit miteinander verbindet und später bessere Arbeitschancen auf dem Arbeitsmarkt ermöglicht. Während ich zwei Wochen in Europa unterwegs war und recherchierte, lernte ich viele interessante und faszinierende Persönlichkeiten kennen, die mich in meiner Sichtweise und meinem Denken bezüglich Europäischer Zusammenarbeit und Förderung der europäischen Werte positiv beeinflussten und bestärkten. Meine Reise führte mich zu Beginn nach Ljubljana / Slowenien, eine Stadt umringt von einer wunderschönen Natur. In Slowenien lernte ich einige junge Menschen kennen, die ebenfalls mit dem Interrail Ticket unterwegs waren. Sie berichteten mir, dass sie während ihrer Semesterfreien Zeit durch Europa reisten, um neue Kulturen kennen zu lernen und dem Alltagstrott zu entkommen. Ihre Erfahrungen klangen vielversprechend: viele der Jugendlichen waren positiv überrascht über die Gastfreundlichkeit der Menschen und die schönen unterschiedlichen Landschaften der Länder. Viele der Jugendlichen waren so begeistert von der Reise mit dem Zug quer durch Europa, dass sie nochmal mit dem Interrail fahren würden. In Wien lernte ich ebenfalls eine Interrailerin kennen, die dankbar darüber war einen Interrail Pass durch die Initiative der EU erhalten zu haben. Sie hatte bislang nicht die Gelegenheit erhalten viel zu reisen und war begeistert von den Ländern in Europa und der Einzigartigkeit und Schönheit dieses Kontinents. In Warschau zogen wir dann gemeinsam los, um die Stadt zu erkunden. Krakau verfügt über eine wunderschöne und guterhaltene Altstadt. Am nächsten Morgen ging es für mich nach Estland. Mit dem Flugzeug flog ich von Bremen nach Tallinn und schließlich mit dem Bus nach Tartu. In Tartu traf ich einen Freund an, der für ein Semester an der dortigen Universität Wirtschaftsrecht studiert. Er zeigte mir alle nennenswerten Orte in Tartu und erzählte mir von seinen Erfahrungen als Erasmus Student. Er

schien begeistert zu sein und empfahl mir für mein weiteres Studium ebenfalls ein Auslandssemester in einem anderen europäischen Land zu machen. Die Förderung der EU an der Hochschulbildung und der Mobilität von Studenten ist einer der wichtigsten positiven Errungenschaften der offenen Grenzen in Europa und der europäischen Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten.



*Slovenia / Bled Lake*



*Austria / Vienna*



*Slovenia / Ljubljana*



*Poland / Krakow*



*Poland / Krakow – Old town*



*Estonia / Tallinn*

In Tartu begegnete ich noch weiteren Erasmus Studenten aus vielen unterschiedlichen europäischen Ländern. Sie waren ebenso froh und dankbar wie ich, in Estland sein zu können und erzählten mir wie es sei im Ausland zu leben und wie sehr es ihr Leben bereichert hat, Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Nach zwei Tagen in Tartu fuhr ich noch in die Landeshauptstadt Tallinn, um mir weitere Sehenswürdigkeiten anzuschauen und, um mehr über dieses faszinierende Land zu entdecken. In Tallinn begegnete ich einer liebenswerten Japanerin, die dort ein Praktikum für ihr Studium absolviert hatte. Sie war bislang noch nie in Europa und genoss die Zeit in Estland fernab von der Heimat. Sie erzählte mir, wie viel sie während ihres Praktikums in Tallinn gelernt hätte und das diese Erfahrung sie in ihrem weiteren Leben positiv beeinflussen wird. Ich sprach zudem mit einem Amerikaner, der in der Botschaft in Tallinn arbeitet.



*Estonia / Tartu*



*Tallinn - Old town*



*Tartu*



*Tallinn*

Nachdem ich aus Estland zurückkehrte, fuhr ich nach Paris. Paris, die Stadt an der Seine, verkörpert Romantik und Dynamik zugleich. Avignon ist die Stadt, in der ehemals die Päpste residierten und Nizza ist das Mekka für Strandliebhaber. Alle drei Städte verzaubern auf ihre persönliche Art und Weise und spiegeln die Vielseitigkeit Frankreichs wider. In Frankreich begegnete ich vielen Reisenden, die begeistert waren von Frankreich und dessen Schönheit. Frankreich war besonders bei jungen Menschen beliebt, da es sowohl trendige Städte als auch wunderschöne Strände und Natur miteinander vereint. Mein letztes Reiseziel war Florenz in der Toskana. Florenz stellte zu Zeiten der Renaissance das Zentrum der Kunst und der Wissenschaft dar, und hat seinen Charme auch heute nicht eingebüßt. In Florenz lernte ich auch mehrere Erasmus Studenten kennen, die sich für Florenz und Italien entschieden, um den italienischen Lifestyle unmittelbar zu erleben und die wunderschöne Sprache zu erlernen. Viele der Erasmus Studenten erzählten mir, dass sie sich vorstellen könnten längerfristig in Italien zu bleiben und auch dort zu arbeiten. Italien als Südeuropäisches Land ist facettenreich und bietet eine Vielzahl schöner und alter Städte an, die den Charme vergangener Zeiten wiederaufleben lässt. Jedes Land, das ich während meiner Reise besuchte, war auf seine eigene Art und Weise einzigartig und charakteristisch. Es war eine wundervolle Erfahrung, durch diese Länder zu reisen und so viele neue und liebenswerte Menschen kennen zu lernen. Alle jungen Menschen, mit denen ich mich unterhielt waren überzeugt von der Europäischen Union und deren Vorteile, und wünschten sich auch zukünftig eine weitere enge Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten untereinander und eine höhere Investition in den Bereichen Bildung und Mobilität, um möglichst allen jungen Erwachsenen, die Chance zu ermöglichen, diesen schönen Kontinent zu entdecken.



*France / Avignon*



*France / Paris*



*Italy / Florence*



*France / Nice*



*France / Paris*



*Italy / Florence*